

1.2 Bestimmung von 2 Stadträten zur Unterzeichnung der Niederschrift

Der Bürgermeister informiert, dass sich die Ratsmitglieder Uta Walther und Marco Nobis bereit erklärt haben, die heutige Niederschrift neben dem Bürgermeister zu unterzeichnen. Der Stadtrat erhebt keine Einwände.

1.3 Abstimmung über die Tagesordnung

Der Bürgermeister gibt den Hinweis, dass TOP 6 von der Tagesordnung abgesetzt werde. Er begründet dies. Er informiert, dass unter TOP 8 Stadtrat Stephan Wappler den Förderverein Lebenswertes Zwönitz e.V. vorstellen werde.

Der Bürgermeister geht auf den Geschäftsordnungsantrag von Mit Mut für Zwönitz ein, den TOP 7 in den Ausschuss zurückzuverweisen. (Anlage 1 zur Niederschrift SR/004/2026). Er wirbt dafür, dies nicht zu tun und begründet dies ausführlich. Es folgen begründende Wortmeldungen mit Meinungen der Ratsmitglieder Michelle Kaulfuß, Victor Rudolph, Steffen Hahn und Stephan Wappler mit ihren Standpunkten zu diesem Antrag.

 19:23 Uhr erscheint Stadtrat Denny Seidel. Mit ihm sind 23 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Es folgt die Abstimmung über den Antrag von Mit Mut für Zwönitz:

Abstimmungsergebnis

3 Stimmen dafür
 14 Stimmen dagegen
 6 Stimmenthaltung

Damit bleibt TOP 7 auf der Tagesordnung. Der Bürgermeister informiert, dass eine Verletzung von Form und Fristen der Ladung eines Stadtrates als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Keiner rügt so einen Mangel.

Es folgt die Abstimmung über die Tagesordnung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Tagesordnung entsprechend der Einladung vom 12.05.2026

Abstimmungsergebnis

19 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 4 Stimmenthaltung

Tagesordnung

1. Formalien
 - 1.1. Feststellung Beschlussfähigkeit
 - 1.2. Bestimmung von 2 Stadträten zur Unterzeichnung der Niederschrift
 - 1.3. Abstimmung über die Tagesordnung
 - 1.4. Bestätigung der Niederschrift vom 14.04.2026
2. Einwohnerfragestunde gemäß §44 Abs. 3 SächsGemO
3. Beschluss zum Abschluss einer Zweckvereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich des Personenstandswesens im Vertretungsfalle mit der Stadt Stollberg/Erzgeb.
Vorlage: BGO/003/2026
4. Außerplanmäßige Auszahlungen für das Projekt „Startchancenprogramm“
Vorlage: HA/007/2026
5. Aufstufung eines Teilstückes des ÖFW "Am Schieferbruch" zur Ortsstraße
Vorlage: BA/019/2026
6. Vergabe der Bauleistung für Los 1 zum Bauvorhaben Lückenschluss Fuchsbrunnal – Neubau Radwegbrücke - Vorlage: BA/020/2026
7. Gründung eines kommunalen Eigenbetriebes zur Bewirtschaftung des Buntspeichers und Weiterführung smarter Projekte - Vorlage: BM/005/2026
8. Sonstiges

1.4 Bestätigung der Niederschrift vom 14.04.2026

Der Bürgermeister fragt, ob es Einwände zur Niederschrift vom 14. April 2026 gäbe. Es werden keine Einwände hervorgebracht. Daher hat diese Niederschrift Bestand.

2 Einwohnerfragestunde gemäß §44 Abs. 3 SächsGemO

Eine Bürgerin aus Lenkersdorf fragt, wer die Rallye durch den Ort genehmigt habe. Der Bürgermeister und der Beigeordnete beantworten die Frage, können aber genauere Informationen erst nach der Sitzung nachreichen. Die Ortsvorsteherin von Lenkersdorf Romy Günther meldet sich und gibt ihren Sachstand zu dieser Frage wieder, da der Ortschaftsrat mit der Rennleitung zusammengesessen habe. Die Bürgerin kritisiert die Arbeit des Ortschaftsrates in Lenkersdorf und begründet dies.

3 Beschluss zum Abschluss einer Zweckvereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich des Personenstandswesens im Vertretungsfalle mit der Stadt Stollberg/Erzgeb. - Vorlage: BGO/003/2026

Der Beigeordnete erklärt den Sachverhalt.

Beschluss SRB/024/2026:

Der Stadtrat der Stadt Zwönitz beschließt den Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Stadt Stollberg/Erzgeb. über die gegenseitige Vertretung im Bereich des Personenstandswesens gem. Anlage 1. Die Zweckvereinbarung wird befristet für den Zeitraum vom 01.07.2026 bis zum 31.12.2027 abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

23 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltung

4 *Außerplanmäßige Auszahlungen für das Projekt „Startchancenprogramm“*
Vorlage: HA/007/2026

Der Fachbereichsleiter für Innere Verwaltung Christian Bienert erklärt den Sachverhalt. Der Bürgermeister, Christian Bienert und die Fachbereichsleiterin für Bauwesen Ute Hahn beantworten Fragen der Stadträtin Heike Oelschlägel zu den Themen Entscheidungsprozess der Umsetzung des Gesamtprojekts, Kostenberechnung und Lernlabor und Stadtrat Steffen Hahn zum Thema Kosten der Verschattung.

Beschluss SRB/025/2026:

Der Stadtrat der Stadt Zwönitz beschließt die außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2026 für das Projekt „Startchancenprogramm“ in Höhe von 50.000,00 € für o.g. Maßnahme. Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlungen erfolgt aus den vorhandenen liquiden Mitteln. Die Fortführung der Maßnahme ist in den nächsten Doppelhaushalt 2027/2028 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis

23 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltung

5 *Aufstufung eines Teilstückes des ÖFW "Am Schieferbruch" zur Ortsstraße*
Vorlage: BA/019/2026

Die Fachbereichsleiterin für Bauwesen Ute Hahn und der Bürgermeister erklären den Sachverhalt. Ute Hahn beantwortet eine Frage des Stadtrates Marco Hilbert zum Thema Glasfaserausbau in Hormersdorf.

Beschluss SRB/026/2026:

1. Der Stadtrat der Stadt Zwönitz beschließt, die Umstufung des Teilstückes (Zusammentreffen Hauptstraße, NK 6216004 – Ende der Bebauung, NK 6216016) des als öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmeten Weges „Am Schieferbruch“ zur Ortsstraße beim Landratsamt Erzgebirgskreis zu beantragen.
2. Der Stadtrat der Stadt Zwönitz beschließt folgende Änderungen der Widmungsbeschränkung
 - Die Beschränkung für das zur Ortsstraße umzustufende Teilstück wird aufgehoben (keine Beschränkung auf diesem Teilstück).
 - Die Beschränkung des Teilstückes des öffentlichen Feld- und Waldweges wird zu „frei für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr, sowie Radfahrer“ erweitert.

Abstimmungsergebnis

23 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltung

**6 Vergabe der Bauleistung für Los 1 zum Bauvorhaben Lückenschluss Fuchsbrunn-
tal – Neubau Radwegbrücke - Vorlage: BA/020/2026**

Die Fachbereichsleiterin für Bauwesen Ute Hahn erklärt den aktuellen Sachstand zu diesem Thema und weshalb dieser TOP von der Tagesordnung genommen werden müsse. Sie informiert darüber, dass es aufgrund der Bindefristen der Fördergelder zu einer Eilentscheidung des Bürgermeisters kommen könne.

Ute Hahn beantwortet gemeinsam mit dem Bürgermeister eine Frage der Stadträtin Heike Oelschlägel zum Thema Fehlerquellen der Ausschreibung.

Die Wanderleiterin der Stadt Zwönitz Kerstin Meinhold bittet als Gast um Rederecht. Der Bürgermeister fragt die Ratsmitglieder, ob etwas dagegenspreche. Keiner erhebt einen Einwand.

20:33 Uhr wird die Sitzung unterbrochen.

Ute Hahn und der Bürgermeister beantworten die Frage von Kerstin Meinhold zum Thema Fertigstellung der Radwegbrücke.

20:35 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

7 Gründung eines kommunalen Eigenbetriebes zur Bewirtschaftung des Buntspeichers und Weiterführung smarter Projekte - Vorlage: BM/005/2026

Der Bürgermeister erklärt den Sachverhalt und weist darauf hin, dass man jeden Punkt einzeln abstimmen könne. Er übergibt das Wort an seinen Mitarbeiter Peter Glumbick. Dieser hält eine Präsentation.

Der Bürgermeister und CDO Smart City Dr. Martin Benedict beantworten Fragen der Ratsmitglieder

- Steffen Hahn zu den Themen Langzeitvermietung der Büroräume und Förderung Personalkosten
- Dominik Naumann zum Thema Mieteinnahmen bei Komplettvermietung
- Wolfgang Schmidl zum Thema Kosten im Jahr 2025
- Heike Oelschlägel zu den Themen Aufgaben Betriebsleiter, Stellenausschreibung und Zukunft Dr. Martin Benedict

Es folgen Wortmeldungen von Judy Hahn, Steffen Hahn und Dominik Naumann zum Thema Gesellschaftsform Buntspeicher. Peter Glumbick beantwortet eine Frage von Stadtrat Dominik Naumann zum Thema Geschäftsführertätigkeit.

Zu Punkt 4 stellt der Energiemanager Sven Munzert den aktuellen Sachstand zum Energiemanagement und dessen Einsparungen vor.

Der Bürgermeister erklärt Sachverhalte zum Förderprogramm „Treibhausgasneutrale Stadtverwaltung“ und zur kommunalen Wärmeplanung.

Es folgen Ausführungen zum Thema ERZmobil von Peter Glumbick.

Der Bürgermeister und Sven Munzert beantworten Fragen der Ratsmitglieder

- Denny Seidel und Thomas Martin zu den Themen Rückfragen zu Zahlen und Anzahl der Fahrzeuge
- Heike Oelschlägel zu den Themen Schülerverkehr und Beteiligung Stadtrat bei Wärmeplanung
- Gudrun Schumann zum Thema kommunale Gebäude im Zusammenhang mit der Wärmeplanung

Es folgen Wortmeldungen von den Ratsmitgliedern

- Steffen Hahn zum Thema Zuschüsse ERZmobil/ Wärmeplanung
- Victor Rudolph, Marco Nobis, Edgar Herrmann und Gudrun Schumann zum Thema ERZmobil
- Denny Seidel zum Thema Bedienzeiten ERZmobil

Stadtrat Steffen Hahn bittet um eine Unterbrechung der Sitzung für eine Beratung.

23:19 Uhr wird die Sitzung unterbrochen.

23:26 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Stadtrat Steffen Hahn bittet um eine Ergänzung in Punkt 1. Er erklärt den Kompromissvorschlag. Wenn dieser ergänzt werde, könne man dann auch im Block über alle sechs Punkte abstimmen.

Der Bürgermeister schlägt folgende Formulierung für die Ergänzung in Punkt 1 vor:
„Auf Basis des Jahresabschlusses 2027 wird die Betriebsform überprüft und gegebenenfalls angepasst.“

Es gibt keine Einwände zum Formulierungsvorschlag und keine Einwände gegen die Blockabstimmung.

Beschluss SRB/027/2026:

1. Der Stadtrat beschließt die Errichtung eines Eigenbetriebes zur Bewirtschaftung des Buntspeichers und Weiterführung smarter Projekte zum 01.01.2027. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Betriebssatzung auszuarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Auf Basis des Jahresabschlusses 2027 wird die Betriebsform überprüft und gegebenenfalls angepasst.

2. Als zukünftigen Betriebsleiter sieht der Stadtrat Herrn Peter Glumbick vor. Er wird beauftragt, dem Stadtrat rechtzeitig eine vorläufige Eröffnungsbilanz und einen Wirtschaftsplan gemäß SächsEigBVO zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Der Stadtrat beschließt, den bisher von Peter Glumbick für die Stadt ausgeübten Teil der Öffentlichkeitsarbeit auf den zu gründenden Eigenbetrieb zu übertragen und diesem hierfür einen Aufwandsersatz entsprechend den Kosten von 0,5 VzÄ in Entgeltgruppe 8 Stufe 4 zu zahlen.
4. Als weiteres Geschäftsfeld soll der Eigenbetrieb das Energiemanagement für die kommunalen Gebäude fortführen. Die nachgewiesenen Einsparungen gegenüber den Verbräuchen der Startbilanz des Energiemanagements sollen zu 75% als Aufwandsersatz an den Eigenbetrieb erstattet werden. Die restlichen 25% kommen dem Städtischen Haushalt zugute. In Personalunion kann sich der Eigenbetrieb am Förderprogramm „Treibhausgasneutrale Stadtverwaltung“ beteiligen.
5. Ebenfalls als weiteres Geschäftsfeld soll der Eigenbetrieb die gesetzkonforme Erstellung der kommunalen Wärmeplanung der Stadt Zwönitz übernehmen. Er erhält hierfür den gesetzlich geregelten Aufwandsausgleich.
6. Zudem soll der Eigenbetrieb bis vorerst Ende 2028 auch das Projekt ERZmobil weiterführen. Für die wöchentliche Bedienzeit von 50 Stunden in Zwönitz stellt die Stadt dem Eigenbetrieb jeweils 80 T € Aufwandsersatz, jeweils für die Haushaltsjahre 2027 und 2028 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis

22 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Stimmenthaltung

8 *Sonstiges*

Stadtrat Stephan Wappler stellt als Vereinsvorsitzender den Verein „Lebenswertes Zwönitz e.V.“ vor.

Der Bürgermeister beantwortet gemeinsam mit der Fachbereichsleiterin Bauwesen Ute Hahn Fragen der Ratsmitglieder

- Thomas Martin zum Thema Freistellung Peter Glumbick für Aufgaben
- Dominik Naumann zum Thema Stollberger Straße
- Ina Groß zum Thema Parkplatz bei Schuhfabrik

Zwönitz, den 19.06.2026

F. d. R. d. A.

A n n e W a l t e r
Schriftführer/in

bestätigt:

Wolfgang Triebert
Leiter der Sitzung

Uta Walther
Stadträtin

Marco Nobis
Stadtrat

Anlagenverzeichnis zur Niederschrift SR/004/2026
- öffentlich-

Anlage zu TOP 1.3: Anlage 1 zur Niederschrift SR/004/2026 – 1 Seite

Anlage zu TOP 3: Anlage 1 zur Beschlussvorlage BGO/002/2026 – 3 Seiten